



Aktueller Begriff

Freiwilligendienste in Deutschland

Freiwilligendienste sind in Deutschland weit verbreitet. Das Angebot richtet sich hauptsächlich an junge Menschen und umfasst in der Regel die Altersstufen von 16 bis 30 Jahren. Diese Jugendfreiwilligendienste bieten eine speziell geregelte Form des sozialen Engagements. Tätigkeitsfelder sind soziale und kulturelle Einrichtungen, der Umwelt-, Sport- und Denkmalpflegebereich sowie weitere, je nach Dienstanbieter unterschiedliche Einsatzgebiete. Freiwilligendienste bauen auf ein bürgerliches Engagement auf Zeit. Den Freiwilligen wird die Möglichkeit geboten, Erfahrungen vorrangig in sozialen Bereichen zu sammeln und daran zu wachsen. Durch neue Erfahrungen werden die Entwicklung von sozialen Lernkompetenzen ermöglicht, die eigene Persönlichkeit gefördert und den Teilnehmern Einblicke in Bildungsbereiche gewährt, die nicht in der Schule zu finden sind. Der Jugendfreiwilligendienst ist je nach Programm im In- und Ausland möglich und erstreckt sich vorwiegend über einen Zeitraum von 6 bis 12 Monaten. Dabei handelt es sich, insbesondere beim Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ), um eine ganztägige, überwiegend praktische Hilfstatigkeit in gemeinwohlorientierten Einrichtungen. Während des Freiwilligendienstes wird der Teilnehmer pädagogisch betreut. In der Regel finden Vorbereitungs- und Nachbereitungsseminare sowie Veranstaltungen während des Dienstes statt. Die Teilnehmer sind für den jeweiligen Zeitraum kranken- und unfallversichert. Sie erhalten kostenlose Verpflegung und Unterkunft sowie gewöhnlich ein Taschengeld. Neben den Freiwilligen selber sind Beteiligte des Freiwilligendienstes die tatsächliche Einsatzstelle vor Ort und die koordinierende und begleitende Trägerorganisation. Hinter der Trägerorganisation steht der jeweilige Dienstanbieter.

Die Trägerorganisationen sind öffentliche oder freie gemeinnützige Organisationen, die den Qualitätsstandards der Dienstanbieter unterliegen. Die Trägerorganisationen übernehmen die Information und Beratung, die Auswahl von Projekten und geeigneten Einsatzorten, die Gewinnung und Vermittlung von Freiwilligen, die Unterstützung beim Konfliktmanagement, die Qualitätssicherung, die Bildungs-, Fortbildungs- und Begleitungsangebote und die Ermöglichung von Informations- und Erfahrungsaustausch. Die Dienstanbieter überprüfen die Einhaltung dieser Kriterien bei den Trägerorganisationen.

Die verschiedenen Freiwilligendienste nehmen sehr unterschiedliche Aufgaben war. Die gesetzlichen Dienstanbieter unterliegen spezifischen Anforderungen, unter denen der Freiwilligendienst absolviert werden muss. Ziele, Art, Dauer und Umfang, Inhalt und Aufgaben der freiwilligen Tätigkeit sind festgelegt. Ebenso bestehen Regelungen für die finanzielle Unterstützung sowie die rechtliche und soziale Absicherung der Freiwilligen.

Freiwilliges Soziales / Ökologisches Jahr (FSJ / FÖJ)

Das freiwillige soziale und das freiwillige ökologische Jahr sind die bekanntesten geregelten

Nr. 06/10 (18. Februar 2010)

Ausarbeitungen und andere Informationsangebote der Wissenschaftlichen Dienste geben nicht die Auffassung des Deutschen Bundestages, eines seiner Organe oder der Bundestagsverwaltung wieder. Vielmehr liegen sie in der fachlichen Verantwortung der Verfasserinnen und Verfasser sowie der Fachbereichsleitung. Der Deutsche Bundestag behält sich die Rechte der Veröffentlichung und Verbreitung vor. Beides bedarf der Zustimmung der Leitung der Abteilung W, Platz der Republik 1, 11011 Berlin.

Formen der Jugendfreiwilligendienste. Sie finden ihre Grundlage im Gesetz zur Förderung von Jugendfreiwilligendiensten (JFDG). Es werden praktische Tätigkeiten ausgeübt, die an Lernzielen orientiert sind und insbesondere in Einrichtungen der Wohlfahrtspflege, der Kinder- und Jugendhilfe, der Kultur- und Denkmalpflege sowie im Bereich des Natur- und Umweltschutzes stattfinden. Die Dauer beträgt in der Regel 12 Monate. Das FSJ und das FÖJ können auch im Ausland absolviert werden. Beide können als Zivildienstersatz gelten.

Anderer Dienst im Ausland (ADiA)

Eine weitere Möglichkeit des sozialen Dienstes bietet der andere Dienst im Ausland. Dieser beruht auf § 14 b Zivildienstgesetz. Er richtet sich an junge Männer bis 23 Jahre und stellt eine Ersatzmöglichkeit für den Zivildienst dar. Die Dauer ist auf zwei Monate länger als der reguläre Zivildienst festgelegt. Der Dienst wird im Ausland in Projekten abgeleistet, die das friedliche Zusammenleben der Völker fördern.

Europäischer Freiwilligendienst (EFD) – „Jugend in Aktion“

Der Europäische Freiwilligendienst richtet sich ebenfalls an junge Erwachsene bis 30 Jahren; er findet seine Grundlage in einer EU-Richtlinie als Teil des Programms „Jugend in Aktion“. Dieses Programm richtet sich an sämtliche junge EU-Bürger und soll die Solidarität unter jungen Menschen fördern. Der Europäische Freiwilligendienst bietet keinen Ersatz zum Zivildienst. Einsatzort sind alle Länder außerhalb des eigenen Wohnlandes.

„Weltwärts“

Der Dienstanbieter „Weltwärts“ basiert auf einer Richtlinie des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Einsatzgebiet für die Jugendlichen bis 29 Jahre sind Entwicklungsländer. Die Teilnehmer arbeiten in den entwicklungswichtigen Projekten der einzelnen Trägerorganisationen mit. Dieser Dienst kann als ADiA anerkannt werden.

„Kulturweit“

„Kulturweit“ ist der Freiwilligendienst des Auswärtigen Amtes in Kooperation mit der Deutschen Unesco-Kommission e.V.. Ziel ist ein Engagement in der auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik. Das Programm basiert auf dem FSJ und unterliegt insoweit denselben Rahmenbedingungen.

Weitere Dienstanbieter

Weitere mögliche Dienstanbieter von Freiwilligendiensten sind das Diakonische Jahr im Ausland, der Missionar auf Zeit und Workcamps für kürzere Dauer. Auch private Anbieter ermöglichen den Freiwilligendienst; sie sind dabei an keine Rahmenbedingungen gebunden. Überdies gibt es vermehrt Angebote für ältere Menschen, die einen Freiwilligendienst absolvieren wollen.

Quellen:

- Dobslaw, Anka / Fischer, Jörn / Jax, Claudio, Freiwilligendienste in Deutschland, Freiburg 2005.
- www.kulturweit.de
- www.weltwaerts.de
- www.freiwilligendienste.de
- www.jugend-in-Aktion.de